



Ein Allegra der RhB in Spur Nm überquert die Rheinbrücke.



Der Rega-Helikopter wartet auf seinen nächsten Einsatz.



Kaum zu glauben: Die Gartengestaltung ist im Massstab 1:160.



Die bunte Truppe verursacht auch bunte Züge: Alles ist erlaubt!

Ein Fest unter Freunden am Bodensee

Am Wochenende des 18. und 19. Mai 2019 fand in Steinach, unweit des Geburtsorts der LOKI, die grosse Jubiläumsfeier 10 Jahre spur-N-schweiz statt. Das am Bodensee und am Dreiländereck Schweiz-Deutschland-Österreich gelegene Steinach eignete sich dafür perfekt und ist per Bahn auch sehr gut erreichbar. Im Steinacher Gemeinde-saal bauten die Mitglieder der spur-N-schweiz eine Anlage von insgesamt 380 m² auf, welche das Herzstück der Veranstaltung war. Die teilweise systemübergreifend untereinander verbundene Anlage war sowohl analog als auch digital betrieben und hatte sogar einen Abschnitt in der aufkommenden Spur Nm.

Kein Fest ohne Gäste! Nebst den Mitgliedern des aus Deutschland angereisten N-Clubs international (NCI) besuchten auch Spur-N-Hersteller die Ausstellung. So gab es bereits nach dem Begleichen des Eintrittsgelds die Möglichkeit, sich mit Herstellern wie Fleischmann oder Minitrix sowie dem bekannten Händler Wolfgang Lemke GmbH und dem Neuling Fa-MoBa auszutauschen. Für Anhänger des Vorbilds war ein Stand der Dampfbahn Furka-Bergstrecke (DFB) zugegen.

Dass es beim sNs keine Berührungsängste gibt, ist längst bekannt. So dürfen interessierte Besucher und Besucherinnen jeder Altersstufe auch gerne mal selbst Hand anlegen und die bunt gemischten Züge über die weite N-Landschaft schicken. Gerade für Kinder ein unvergessliches Erlebnis waren sicherlich die Module des NCI. Per Knopfdruck konnten die jüngsten oder jung gebliebenen Modellbahnanhänger auf den Modulen Action auslösen. Das fing bei den Geräuschen vom Bauernhof an und ging über den ohrenbetäubenden Start eines Rettungshelikopters bis hin zur Süswarenfabrik, wo nach Knopfdruck Süsigkeiten zum Mitnehmen ausgeworfen wurden. En Guete!

Ein weiterer Beitrag zur familiären Atmosphäre war sicher die Festwirtschaft, welche von der Pfadiabteilung Arbor Felix aus Arbon bewirtet wurde. Für die Kleinsten gab es in der Festwirtschaft eine betreute Spielecke, und wer sich nicht zu alt fühlte, konnte sich zudem beim Kinderschminken aufhübschen.

Wer nun endgültig zur N-Familie gehören wollte, der hatte auch die Gelegenheit, das «Fashion-Programm» des sNs in Anspruch zu nehmen und eines der auffällig grauen sNs-Kleidungsstücke zu ergattern. Möge die spur-N-schweiz weiterhin solche Erfolge feiern und weiter «grosse» Brocken in der «kleinen» Spur N bewegen können.

HRo



Ein selbst gebauter sNs-Container dreht wacker seine Runden auf der Anlage.